

„Eine richtige Entscheidung!“

CDU-Tourismuspolitiker zur Abschaffung des Beherbergungsverbot

(Dresden) Sachsen hebt das Beherbergungsverbot für Menschen aus Corona-Risikogebieten auf. Das kündigte die Staatsregierung von Ministerpräsident Michael Kretschmer Regierung heute nach einem Gespräch mit Landräten und Bürgermeistern an. Die Regelung soll ab Samstag gelten.

Dazu sagt der tourismuspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Jörg Markert: „Das ist die richtige Entscheidung! Wir haben als CDU-Fraktion uns dafür stark gemacht. Es ist wichtig, dass wir die Beherbergungsstätten unterstützen und Urlaub in Sachsen möglich bleibt. Die Branche hat gezeigt, dass sie mit der Corona-Pandemie besonnen umgehen kann.“

„Die örtlichen Gesundheitsbehörden behalten am Ende das letzte Wort. Eigenverantwortung setzt beim Kunden an und wird vom Hotelunternehmer seit Beginn der Krise gelebt. Das Vertrauen in die Branche und die Gäste ist groß. Ich bin mir sicher, dass sich jeder persönlich seiner Verantwortung bewusst ist und im Lichte seiner persönlichen Lage seine Reiseentscheidung trifft“, so der CDU-Abgeordnete.

Markert kommt selbst aus der Tourismusregion im Erzgebirge. Er sagt: „Ich glaube, dass Sachsen auch in der Krise ein guter Gastgeber ist. Unser Vertrauen in die Branche und die Gäste hat sich bewährt. Wir wollen den sicheren Tourismus unterstützen und deshalb brauchen wir aktuell kein von oben verordnetes Beherbergungsverbot. Jedes Hotel wird darauf achten, dass keine symptomatischen Kunden ein Risiko ins Hotel tragen. Darauf setzen wir.“

Ansprechpartner: Christian Fischer, Pressesprecher

CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

0351 493-5610 | Telefon
0351 493-5444 | Telefax